

[17517.] Brüssel, 30. Decbr. 1856.
Zur Completirung Ihres Lagers empfehlen wir Ihnen nachfolgende *interessante Nova* der

- Bibliothèque internationale,**
welche in den letzten Monaten *complet* erschienen:
- Dumas, A., la Dame de Volupté (Comtesse de Verrue). 3 vols.
 - Kock, P. de, la Demoiselle du Cinquième. 5 vols.
 - Dash, Ctisse., la Comtesse de Bossut. 2 vols.
 - la Princesse Palatine. 2 vols.
 - Trois Amours. 1 vol.
 - la belle Aurore. 4 vols.
 - Joly, Mme. Marie, la ferme des Pommiers. 1 vol.
 - Carlén, Mme., la famille de la Vallée (Mlle. Nanny). 1 vol.
 - Montépin, X. de, la Sirène. 2 vols.
 - Foudrax, Marq., le beau Favori. 2 vols.
 - 15 N^g ord. — 9 N^g baar pr. Band.
- Wir bitten zu verlangen.

Aug. Schneé & Co.

[17518.] In der Unterzeichneten ist erschienen:
Karte der Schweiz

in
20 Blättern in größtem Atlasformat,
mit
roth eingedruckten Eisenbahnen, Straßen,
Ortspositionen und Grenzen.
Entworfen und bearbeitet im Maaßstabe
 $\frac{1}{200000}$ der natürlichen Größe

von
Professor Dr. J. C. Woerl.

Preis 6 $\frac{3}{4}$ N^g — 12 fl.

Reg der Karte: Titel. Freiburg i/B. Schaffhausen. Constanz. Lindau. Güssen. Besançon. Bern. Zürich. Wallenstadt. Meran. Lausanne. Freiburg i/S. Locarno. Chiavenna. Trient. Genf. Aosta. Biella. Milano. Verona.

Jedes Blatt wird einzeln abgegeben zu dem Preise von 10 N^g.

à Cond. bitten wir nur in einfacher Anzahl zu verlangen.

Freiburg i. Br. **Herder'sche Verlags-**
handlung.

[17519.] Bei **J. Heinicke** in Berlin ist soeben erschienen:

Neuenburg.

Eine geschichtlich-staaterechtliche Skizze
nebst
einer Beleuchtung der neuesten schweizerischen Denkschrift vom 7. December
1856

von
Hermann J. F. Schulze,

Hofrath und Professor der Rechte an der Universität zu Senz.

Preis 10 N^g.

Berlin 1857.

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

[17520.] Wir finden uns wegen Concurrenz veranlasst, unsere Ausgabe von

Philippi Melancthonis loci theologici ad fidem editionis primae 1521. In memoriam jubilai hujus libri tertii, denuo editi et dissertationibus aliquot historicis et litterariis illustrati a J. Chr. Guil. Augusti, s. theol. doct. et prof. in univers. rhen. gr. 8. 1821.

im Preise von 1 N^g 7 $\frac{1}{2}$ auf 20 N^g zu ermässigen, wofür dieselbe nunmehr bezogen werden kann.

Leipzig, im December 1856.

Dyk'sche Buchh.

Anstatt 17 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., für 1 Thlr.

[17521.] 15 Ngr. baar!

Hierdurch zeigen wir an, daß
Jacobs, Fr., Lehrenlese aus dem Tage-
buche des Pfarrers von Mainau. 2 Samm-
lungen. 3 N^g 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. und

Dessen Erzählungen. 7 Bde. 13 N^g 25 Ngr.
für 1 N^g 15 Ngr. baar bezogen werden können.
Auf 6 Expte. eins frei.

Leipzig, im November 1856.

Dyk'sche Buchhandlg.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[17522.] Nachstehendes Circular versandte ich heute an alle Handlungen, welche in diesem Jahre Exemplare der „Allgemeinen Bibliographie“ von mir bezogen, und erlaube ich mir, hierdurch noch besonders auf dasselbe aufmerksam zu machen.

Leipzig, im December 1856.

Die grosse Theilnahme, welche die von mir herausgegebene

**Allgemeine Bibliographie
Monatliches Verzeichniss**

der
wichtigern neuen Erscheinungen der deut-
schen und ausländischen Literatur

in der kurzen Zeit ihres Bestehens gefunden hat, legt mir die angenehme Pflicht auf, diesem Unternehmen auch für die Folge alle Sorgfalt zu widmen, und es nach Inhalt und Ausstattung immer vollständiger und besser zu machen.

Die „Allgemeine Bibliographie“ hat, wie Sie wissen, den Zweck, aus den neuen Erscheinungen der verschiedenen Literaturen das Gute und Bleibende in übersichtlicher, systematischer Anordnung aufzuzeichnen. In dieser Weise gibt sie eine Zusammenstellung der werthvollern Neuigkeiten der belgischen, dänischen, deutschen, englischen, finnischen, französischen, holländischen, italienischen, neugriechischen, nordamerikanischen, polnischen, portugiesischen, romanischen, russischen, schwedischen, ungarischen, der verschiedenen slawischen und orientalischen Literaturen, und liefert überhaupt eine Uebersicht über das Ganze der Literaturproduction, wie sie in keinem ähnlichen Organe auch nur annähernd gefunden wird. Daneben hat sie aber auch noch den praktischen Zweck, als vermittelndes Organ für den Bezug der darin

angezeigten Bücher selbst zu dienen, und die Erfahrung hat hinreichende Beweise dafür geliefert, dass sich durch eine geeignete Verbreitung des Blattes namentlich der Absatz der ausländischen Literaturen in jedem buchhändlerischen Wirkungskreise fortwährend ansehnlich steigern lässt.

Indem ich Ihnen also hierdurch anzeige, dass die „Allgemeine Bibliographie“ auch für 1857 in der bisherigen Weise fortterscheinen wird, und Sie um die Fortdauer Ihrer Theilnahme für dieselbe bitte, theile ich Ihnen zugleich mit, dass unter den verschiedenen Verbesserungen, die ich damit vom neuen Jahrgange ab vorzunehmen gedenke, namentlich auch die sein wird, dass ich den Büchertiteln, wenigstens bei den deutschen Büchern, immer auch die betreffenden Verleger beifügen werde. Ich komme dadurch nicht nur einem oft ausgesprochenen Wunsche entgegen, sondern glaube auch wirklich damit die praktische Bedeutung des Blattes für den Buchhandel selbst wesentlich zu erhöhen. Ausserdem werde ich künftig für ganz regelmässiges Erscheinen der Nummern Sorge tragen.

Die Bezugsbedingungen der „Allgemeinen Bibliographie“ bleiben die bisherigen ausserordentlich mässigen. Ich berechne:

1 Expl. — Thlr. 10 Ngr. baar per Jahrg.
5 „ 1 „ 10 „ „ „ „
10 „ 2 „ 15 „ „ „ „
25 „ 5 „ — „ „ „ „
50 „ 8 „ 10 „ „ „ „
100 „ 15 „ — „ „ „ „

Für Aufdrucken der Firma, wo solches gewünscht wird, berechne ich ausserdem 1 Thlr. per Jahrgang, doch kann dies überhaupt nur bei Bezug von mindestens 25 Exemplaren geschehen.

Ich bemerke übrigens wiederholt, dass *sämmtliche in der „Allgemeinen Bibliographie“ verzeichneten Bücher entweder sogleich bei mir vorrätbig oder doch in verhältnissmässig kurzer Zeit durch mich zu beziehen sind*, so dass Sie nicht zu fürchten brauchen, das Publicum damit auf Werke aufmerksam zu machen, die Sie bei etwaiger Bestellung nicht auch verschaffen könnten. Die Preise der Bücher habe ich so calculirt, dass ich davon bei französischer und englischer Literatur volle 25%, bei den übrigen Literaturen nach Verhältniss 10—20% Rabatt gewähren kann. Die nähern Bedingungen für den Bezug ausländischen Sortiments durch mich theile ich Ihnen auf Verlangen gern mit.

Indem ich somit die „Allgemeine Bibliographie“ nochmals Ihrer warmen Theilnahme empfehle, bitte ich Sie, mir Ihre Bestellung für 1857 recht bald zukommen zu lassen. Von der ersten Nummer des neuen Jahrgangs stelle ich Ihnen auch Exemplare zum Vertheilen gratis zur Verfügung.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Niederlandsche Bibliographie

für 1857. 20 à 26 Nummern von 8 Seiten
[17523.] baar 10 Ngr.

Ich bitte die verehrlichen Abnehmer der *Niederlandsche Bibliographie*, mir ihre Baarbestellungen auf den kommenden Jahrgang 1857 bald einzusenden.

Haag, im Decbr. 1856.

Martinus Nijhoff.

